

Geo Epoche Geo Epoche 86 2017 Der Traum Vom Fliegen

Getting the books **geo epoche geo epoche 86 2017 der traum vom fliegen** now is not type of challenging means. You could not single-handedly going behind books stock or library or borrowing from your links to entry them. This is an certainly easy means to specifically acquire lead by on-line. This online revelation geo epoche geo epoche 86 2017 der traum vom fliegen can be one of the options to accompany you later than having new time.

It will not waste your time. believe me, the e-book will very publicize you additional business to read. Just invest little epoche to edit this on-line statement **geo epoche geo epoche 86 2017 der traum vom fliegen** as capably as review them wherever you are now.

Michael Schaper über 20 Jahre "Sex-,Drogs-**u0026;Rock'n'Roll"** bei "Geo Epoche": *Das Talkimperium - GEO Epoche | Walulis sieht fern*
Accelerationism 'u0026; Capital with Nick Land
George Hotz | Programming | MNIST classifier from numpy scratch! | Science
u0026; Technology
What I Discovered Reading 250 Of My Own Dreams
Das moderne Persien - Der Iran im 20. Jahrhundert
OMG: Phone Hacked by Whatsapp Message - Live Video | Sankarraj Subramanian Cyber Crime Consultant | Der Wilde Westen - Die Wahre Geschichte - Teil 1 - Doku-Film | Der Wilde Westen - Die Wahre Geschichte - Teil 6 - Doku Film
What to Study After Plus2--> Soope in Cyber Forensic Fields|Thanthi-TV
Der Wilde Westen – Die Wahre Geschichte – Teil 5 –Doku-Film
Der Wilde Westen - Die Wahre Geschichte - Teil 2 -Doku-Film
Die Reichsgründung
Lecture - Archaeology 101 Meet a 12-year-old hacker and cyber security expert
Der Wilde Westen - Die Wahre Geschichte - Teil 3 - Doku-Film
A Brief History of Geologie
Time 59 | Sri Ramakrishna The Great Master | Swami Shantamananda || 150130 Superintelligence | Nick Bostrom | Talks at Google Delhi Pranhita Godavari Basin | Stratigraphy Series | James Concepts.com
NCERT Geography - Class 7 - Chapter 3:Our Changing Earth - P1 - Tamil | D2D - #GeographyNCERTwithD2D
ARCHER2 Virtual Tutorial: Introduction to the ARCHER2 hardware and software
Geology Lindgren Book Talk: Preserving South Street Seaport
UPSC CSE - Geography Optional - Paper 2 - Chapter 9 - Political Aspects - Tamil | D2D
Loam Ethical Hacking in Tamil | Complete Course | Project#1
??-????-????-????
ABC_s of Communism Lecture No 68C
Geo Epoche Geo Epoche 86
GEO Epoche Nr. 86 - Der Traum vom Fliegen. GEO Epoche Nr. 86
Der Traum vom Fliegen. Von Leonardo da Vinci bis zur Mondlandung | Wie der Mensch den Himmel eroberte | 1500–1969. Lade Seiten... Ausgabe bestellen Abonnieren. Initiativverzeichnis. Pioniere des Motorflugs: HINAUF! Leonardo da Vinci – um 1500: DEM HIMMEL GANZ NAH . Gebrüder Montgolfier – 1783: LEICHTER ALS DIE LUFT. Otto ...

GEO Epoche Nr. 86: Der Traum vom Fliegen - [GEO]
GEO EPOCHE 86/2017
Availability: Verfügbar - Nur solange der Vorrat reicht . Anzahl Abonnentenprüfung Ja, ich bin ein Abonnent und möchte den exklusiven Abonnenten-Vorteil nutzen. Wo finde ich meine Abonnenten-Nummer
Ihre zwölfstellige Auftragsnummer (Abonnement-Nummer) finden Sie in jedem Anschreiben (auch E-Mail), sowie auf dem Adress-Etikett jeder Ausgabe. Sollten Sie Ihre Abonnenten ...
GEO EPOCHE 86/2017
Der Traum vom Fliegen by Michael Schaper 9783652006453 (Paperback, 2017)
Delivery US shipping is usually within 11 to 15 working days. Product details
Format:Paperback
Language of text:German
Isbn-13:9783652006453, 978-3652006453
Isbn-10:3652006453
Author:Michael Schaper
Publisher:Gruner + Jahr
Geo-Mairs Series:GEO Epoche
Publication date:2017-11-01
Pages:173
Product ...

GEO Epoche 86/2017 - Der Traum vom Fliegen by Michael ...
Korrekturhinweise
GEO EPOCHE Nr. 86. Berichtigungen zu "Der Traum vom Fliegen" Teilen:
Jetzt Facebook-Fan werden. Seite 145, Bildtext: Hier schreiben wir, dass die Astronauten von Apollo 11 das Gestell ihrer Landefähre nach der Landung auf dem Mond mit einer Schutzfolie verkleiden. Tatsächlich wurde das Gestell der Landefähre bereits auf der Erde mit der Folie versehen. Seite 149, Bildtext ...

Korrekturhinweise GEO EPOCHE Nr. 86 - [GEO]
GEO Epoche - Nr.86 2017Deutsch | 164 Seiten | PDF | 93 MBGEO Epoche schickt seine Leser jeden Monat auf Zeitreise in eine weitere spannende Epoche. Die Zeitschrift GEO Epoche bietet spannenden Lesestoff und seriöse Backgroundinformationen auf dem neuesten Stand der Forschung. In historischen

Geo Epoche - Nr.86 2017 - Download PDF magazines - Deutsch ...
Details zu GEO EPOCHE NR.86+DVD
Originalangebot aufrufen.
GEO EPOCHE NR.86+DVD:
Artikelzustand: Neuwertig. Beendet: 26. Jul. 2010 12:43:43 MESZ. Erfolgreiches Gebot: EUR 5,00 [1 Gebot] Versand: Möglicherweise kein Versand nach Vereinigte Staaten von Amerika - Lesen ...

GEO EPOCHE NR.86+DVD | eBay
das Geo Epoche - Magazin . Nr. 86 . Der Traum vom Fliegen . Sehr guter Zustand, siehe Photo !!! Ich biete hier noch weitere Geo Epoche - Magazine an, bitte mal schauen und Porto sparen. Leider muss ich 2 Hefte aufgrund des Gewichtes (mehr als 1000 g) in 2 separaten Umschlägen (2 mal Porto) versenden, ab dem dritten Heft geht es für 5,00 € versichert mit Hermes auf die Reise . Ware geht ...

Geo Epoche Nr. 86 --- Der Traum vom Fliegen | eBay
Geo Epoche Nr. 86 2017 - ??????? ???????? ? ???????
GEO EPOCHE – GEO Online-Shop. Gruner + Jahr. Gruner + Jahr mit Hauptsitz in Hamburg ist der größte Premium-Magazinverlag Europas. Zu ihm gehören so etablierte Marken wie GEO, STERN, BRIGITTE, CAPITAL, GALA und SCHÖNER WOHNEN – und dazu junge Marken, etwa CHEFKOCH, BARBARA, BEEF und 11FREUNDE. GEO EPOCHE ...

Geo Epoche Geo Epoche 86 2017 Der Traum Vom Fliegen
GEO EPOCHE – GEO Online-Shop. Gruner + Jahr. Gruner + Jahr mit Hauptsitz in Hamburg ist der größte Premium-Magazinverlag Europas. Zu ihm gehören so etablierte Marken wie GEO, STERN, BRIGITTE, CAPITAL, GALA und SCHÖNER WOHNEN – und dazu junge Marken, etwa CHEFKOCH, BARBARA, BEEF und 11FREUNDE.

GEO EPOCHE – GEO Online-Shop
Das Online-Quiz zu GEO EPOCHE „Revolution in der Steinzeit“: 15 Fragen zu jenem Zeitalter, in dem der Mensch eine neue Welt erschuf. Wissenstest. Das große Quiz zum Schicksalsjahr 1989. Das Online-Quiz zu GEO EPOCHE "1989 und die Folgen": 15 Fragen zu Europas Schicksalsjahr - und dazu, wie es den Kontinent bis heute prägt. Quiz . Wie gut kennen Sie sich in der Welt der Ritter aus? Das ...

GEO EPOCHE Quiz - [GEO]
One of them is the handbook qualified
GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der Traum vom Fliegen
By .This book gives the reader new knowledge and experience. This online book is made in simple word. It makes the reader is easy to know the meaning of the contentof this book. There are so many people have been read this book. Every word in this online book is packed in easy word to make the readers ...

[DOWNLOAD] GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der Traum vom ...
Finden Sie Top-Angebote für Der Traum vom Fliegen - Geo Epoche 86 bei eBay. Kostenlose Lieferung für viele Artikel!

Der Traum vom Fliegen - Geo Epoche 86 | eBay
?????????????. Gruner + Jahr ??????????. Geo Epoche Nr. 86 - Der Traum vom Fliegen ??????????????. Gruner + Jahr ??? | ??????. 2017 ??????????. 164 ??????. German ??????. PDF ??????. 93 MB ??????????????

Geo Epoche Nr. 86 2017 - ??????? ???????? ? ????????
ebooks kostenlos
GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der Traum vom Fliegen, kindle ebook download
GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der Traum ...

Bücher online lesen GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der ...
Die nächste Ausgabe von GEO EPOCHE schildert die Vorgeschichte des Epochenjahrs 1917, rekonstruiert dessen Verlauf und beschreibt, wie nach dem Tod des Diktators Lenin 1924 mit Josef Stalin ein weiterer, noch brutalerer Tyrann aufsteigt. Die nächste Ausgabe von GEO EPOCHE erscheint am 15. Februar 2017. Verwandte Inhalte:
Wie Lenin die Macht in Russland ergriff; Russische Revolution; Oft ...

GEO EPOCHE Nr. 83: Vorschau: Russische Revolution
GEO EPOCHE erzählt in seiner nächsten Ausgabe die Geschichte eines kleinen Landes - und der gewaltigen Mythen, die es umgeben.

GEO EPOCHE Nr. 84: Vorschau: Schottland - [GEO]
Finden Sie Top-Angebote für GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der Traum vom Fliegen (2017, Taschenbuch) bei eBay. Kostenlose Lieferung für viele Artikel!

GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der Traum vom Fliegen ...
GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der Traum vom Fliegen
Von Leonardo da Vinci bis zur Mondlandung | Wie der Mensch den Himmel eroberte | 1500-1969
GEO Epoche Band 86
Buch (Taschenbuch)
Buch (Taschenbuch)
12, 00 €
12, 00 € ...

GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der Traum vom Fliegen ...
GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der Traum vom Fliegen (Deutsch)
Taschenbuch – 1. November 2017 von Michael Schaper (Herausgeber)
5,0 von 5 Sternen 1
Sternebewertung
Alle Formate und Ausgaben anzeigen
Andere Formate und Ausgaben ausblenden.
Preis Neu ab Gebraucht ab
Taschenbuch "Bitte wiederholen" 12,00 €
12,00 €
2,66 €
Taschenbuch 12,00 €
18 Gebraucht ab 2,66 €
14 Neu ab 12,00 € ...

GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der Traum vom Fliegen ...
GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der Traum vom Fliegen
By Michael Schaper
Die erste Ballontour! Otto Lilienthal
Der Mann mit den Fl geln
Die Geburt des Motorflugs
Der Rote Baron
Non Stop
ber den Atlantik
Do X
Der fliegende Gigant
Die letzte Reise der Hindenburg
Amelia Earhart
Verschollen im Pazifik
Schneller als der Schall
Aufbruch ins All.
GEO Epoche | GEO Epoche 86/2017 - Der Traum vom ...

Liebe Leserin, lieber Leser
enige historische Institutionen haben einen ähnlich finsternen Ruf wie die Inquisition – als eine Art Geheimpolizei des Vatikan, die im Namen des wahren Christentums Andersgläubige verfolgte, Geständnisse aus ihnen herausfolterte und sie zu Zehntausenden verbrannte. Die jeden abweichenden Gedanken auszutilgen versuchte, moderne Ideen unterdrückte und Wissenschaftler mit Gewalt dazu zwang, ein rückständiges Weltbild zu verkünden. Und als Exekutionsorgan einer gnadenlosen Hexenjagd. Davon stimmt manches; anderes wiederum nicht oder jedenfalls nicht ganz. So ist der Vorwurf, für den tausendfachen Mord an vermeintlichen Hexen verantwortlich zu sein, eher Teil einer "Schwarzen Legende", die protestantische Pamphletisten über die katholischen Glaubenswächter verbreiteten. In Wirklichkeit begannen die Inquisitoren zwar mit der Hexenverfolgung; deren Eskalation betrieben jedoch vor allem weltliche Instanzen. Doch so absurd es klingen mag: Das düstere Image der Inquisition ist auch ein Ausdruck ihres Erfolgs. Denn Furcht war es ja, die die Glaubenswächter einfloßen sollten, vor Märter und Scheiterhaufen. Besonders wirkmächtig war die im 15. Jahrhundert gegründete Spanische Inquisition, die Zehntausende anklagte und ihre Einflusssphäre um den Globus ausdehnte. Nicht zuletzt zeigen sich Bedeutung und Erfolg der Inquisition an deren langem Bestehen: Im Jahr 1231 wurde sie von Papst Gregor IX. geschaffen – und erst 734 Jahre später endete die Existenz ihrer letzten Erscheinungsform (ihre Nachfolgeorganisation, die Glaubenskongregation, besteht allerdings bis heute). Von der langen und bewegten Geschichte dieser ebenso faszinierenden wie abstoßenden Institution erzählen wir auf den folgenden 164 Seiten.

In dieser Ausgabe gehen wir so weit wie noch nie zuvor in der Geschichte zurück – fast schon auf ihren Anfang. Zurück zu jenem Moment, als der Mensch von einem allein der Natur unterworfenen Lebewesen zum kulturellen Schöpfer wurde, der sich nach und nach über seine Umwelt erhob. Die weitaus längste Zeit seiner Existenz hatten die -Vertreter der Gattung Homo keine Geschichte. Seit dem Beginn der Steinzeit vor gut 2.5 Millionen Jahren zogen mehr als 100 000 Generationen von Menschen unterschiedlicher Entwicklungsstadien in kleinen Horden durch Afrika und Eurasien, manche davon Vegetarier, die sich von Gras und Blättern ernährten, andere Aasfresser oder Wildbeuter, die mit archaischen Waffen Tiere jagten – und häufig selbst zur Beute stärkerer Räuber wurden. Zwar konnten diese frühen Menschen primitive Werk zeuge aus Stein herstellen, Feuer machen, und sie bedeckten ihre felloosen Körper mit Tierhäuten. Doch eine wirkliche Sprache hatten sie nicht, sie verständigten sich durch Grunzen und Grimassen. Außer ein paar Faustkeilen und einigen Knochen hinterließen diese ahistorischen Lebe wesen keine Spuren. Doch dann geschah etwas Unglaubliches: Eine der Menschenarten, der Homosapiens lernte abstrakt zu denken. Was diese beispiellose Ausweitung der geistigen Fähigkeiten auslöste, ist unbekannt; vielleicht eine zufällige -Genmutation. Die Folgen aber waren gewaltig. Die Folgen aber waren gewaltig. Die Folgen aber waren gewaltig. Denn der Homosapiens begann nun, eine ausgefeilte Sprache zu entwickeln. Damit war der 'weise Mensch' in der Lage, nicht mehr nur simple Wahrnehmungen mitzuteilen, sondern komplexe Strategien etwa für die Jagd zu kommunizieren – und schuf damit wiederum die Voraussetzung für die Bildung größerer, bald nach Dutzenden und vielleicht sogar Hunderten zählender Gemeinschaften. Gruppen, die nach und nach die kleinen Horden der anderen Menschenarten verdrängen sollten. Der sprechende Homosapiens machte sich auf, von Afrika aus andere Lebensräume zu erobern: Arabien, -Ostasien, Europa; er querte das Meer und erreichte Australien, zog zuletzt nach Amerika. Amerika. Er ersann immer wirksamere Waffen: die Harpune, die Speerscheuler, mit der sich ein Speiß auf mehr als 100 km/h beschleunigen ließ, Pfeil und Bogen. Brachte das Boot hervor, die Hochseefischerei und die Taigalmotz. In Europa schließlich erfand der Mensch vor gut 40 000 Jahren die Kultur. Er entwickelte eine Vorstellung des Jenseits, er begann seine Toten aufwendig zu bestatten und ihnen kostbare Gegenstände ins Grab zu legen. Er schätzte aus Elfenbein komplexe Musikinstrumente. Diese kulturelle Revolution machte den Menschen zum Künstler, zum Denker, zum sich selbst bewussten Christen seiner Zeit. Kurz: zu einem Wesen der Geschichte. Und sie war nur der Auftakt für weitere tief greifende Veränderungen, die das Fundament der modernen Welt schufen, vor allem die Sesshaftwerdung und die Erfindung der Landwirtschaft. Aber auch für Innovationen wie die Keramik, das Rad, die Religion und die Schrift. Von jenen Umwälzungen in der Steinzeit, zum Aufstieg des Menschen zum Gestalter seiner eigenen Welt, erzählen wir in diesem Heft – also vom ersten Kapitel in der Geschichte der menschlichen Zivilisation

Even as developments in photorealistic computer graphics continue to affect our work and leisure activities, practitioners and researchers are devoting more and more attention to non-photorealistic (NPR) techniques for generating images that appear to have been created by hand. These efforts benefit every field in which illustrations—thanks to their ability to clarify, emphasize, and convey very precise meanings—offer advantages over photographs. These fields include medicine, architecture, entertainment, education, geography, publishing, and visualization. Non-Photorealistic Computer Graphics is the first and only resource to examine non-photorealistic efforts in depth, providing detailed accounts of the major algorithms, as well as the background information and implementation advice readers need to make headway with these increasingly important techniques. Already, an estimated 10% of computer graphics users require some form of non-photorealism. Strothotte and Schlechtweg's important new book is designed and destined to be the standard NPR reference for this large, diverse, and growing group of professionals. Hard-to-find information needed by a wide range and growing number of computer graphics programmers and applications users. Traces NPR principles and techniques back to their origins in human vision and perception. Focuses on areas that stand to benefit most from advances in NPR, including medical and architectural illustration, cartography, and data visualization. Presents algorithms for two and three-dimensional effects, using pseudo-code where needed to clarify complex steps. Helps readers attain pen-and-ink, pencil-sketch, and painterly effects, in addition to other styles. Explores specific challenges for NPR—including "wrong" marks, deformation, natural media, artistic technique, lighting, and dimensionality. Includes a series of programming projects in which readers can apply the book's concepts and algorithms.

Der Untergang Pompejis 79 n. Chr., das Wüten der Pest im mittelalterlichen Köln, der Angriff auf das New Yorker World Trade Center, der Tsunami im Jahr 2004 - seit frühester Zeit wird die Menschheit mit Katastrophen konfrontiert, die unberechenbar und oft kaum begrifflich über sie kommen, die die bekannte Ordnung jäh zerstören. Das Geschichtsmagazin GEO EPOCHE präsentiert in diesem eBook exklusiv ausgewählte historische Reportagen aus den Heften der GEO-Familie, die einige der dramatischsten Ereignisse der Weltgeschichte rekonstruieren. Die Autoren erzählen in diesem reinen Lesebuch - das ohne Bilder auskommt - minutiös die Geschehnisse, beleuchten ihre Vorgeschichte und ihre Folgen, porträtieren dabei Akteure - Helden, Opfer, Täter. Faktisch fundiert und zugleich packend geschrieben, erzeugen die Artikel ein plastisches Erlebnis von Geschichte. Manche der so geschilderten Katastrophen sind das Werk einer unerbittlichen Natur. Andere sind zum Teil oder gänzlich menschengemacht, Folge von Überheblichkeit, Verbrechen oder politischem Wahn. Gemeinsam haben diese Desaster das verstörend Zerstörerische. Und doch: Neben unermesslichem Leid bergen sie mitunter sogar Positives. Der Ausbruch des des Vulkans Krakatau im Jahr 1883 etwa lässt das Bewusstsein einer schicksalhaft zusammenhängenden Weltgemeinschaft entstehen; nach dem Untergang der Titanic 1912 und dem Tsunami 2004 wurden neue Sicherheits- und Warnsysteme entwickelt. So ist die Geschichte der großen Katastrophen auch eine Geschichte des Lernens und Bewältigens. Und sie erzählt viel über die Zeiten, in denen jene - im echten Wortsinn - außergewöhnlichen Ereignisse passiert sind. Inhalt: 1. Die Zerstörung Pompejis, 79. n. Chr. 2. Die Pest in Köln, 1349 3. Der Ausbruch des Krakatau, 1883 4. Der Untergang der "Titanic", 1912 5. Hungersnot in China, 1958 6. Abschuss eines Jumbojets, 1987 7. Angriff auf das World Trade Center, 2001 8. Tsunami in Ostasien, 2004

Es ist eine unglaubliche Erfolgsgeschichte, die sich ab dem Ende des 16. Jahrhunderts in den Niederlanden abspielt. In einem historischen Zeitalfer von rund 100 Jahren blüht dieser tief liegende, von Wind und Wasser geprägte Zipfel Europas auf zu einer wirtschaftlichen, militärischen und kulturellen Weltmacht. Die Republik der Vereinigten Niederlande verfügt in dieser Zeit über den größten Hafen und die größte Flotte des Planeten. Während die Universität in Leiden zu einem glanzvollen Zentrum für Gelehrte wird, wächst die enge, noch mittelalterlich verwinkelte Stadt Amsterdam zur bedeutendsten Handelsmetropole des Kontinents heran, deren Einwohnerzahl sich in diesem Boom binnen weniger Jahrzehnte vervierfacht. Hier gründen Kaufleute die erste Aktiengesellschaft der Erde: Die "Vereingde Oostindische Compagnie" erwirtschaftet gigantische Gewinne im Gewürzhandel – und im fernen japanischen Kaiserreich sind die Niederländer lange Zeit die einzigen akzeptierten Handelspartner aus dem Westen. Die avanciertesten Wasserbauingenieure trotzen derweil der heimatischen Marsch immer neues Land ab. Ein liberaler, fortschrittsfreudiger Geist zieht Künstler und Denker aus den Nachbarregionen an. Und wo die Kirche aufgrund der Sinnerfindlichkeit des Calvinismus als Mäzen für die Kunst ausfällt, treten nun Bürger an ihre Stelle, befüllen einen neuartigen Massenmarkt für hervorragende Malerei, auf dem auch erfolgreiche Schmiede oder Bauern als Käufer und Sammler auftreten. Zeitgleich verschieben Forscher wie der Mathematiker Christiaan Huygens mit seinen astronomischen Studien oder autodidaktische Tüftler wie Antoni van Leeuwenhoek mit revolutionär verbesserten Mikroskoplinsen die Grenzen der wissenschaftlichen Erkenntnis. Es ist ein wahrhaft Goldenes Zeitalter, das, wie alle Glücksmomente dieser Art, irgendwann seinen Zenit überschreitet und im großen Räderwerk der Geschichte zerrieben wird zwischen Konflikten und Eitelkeiten, Schlachtenglück und Schicksal. Und dessen Glanz leicht vergessen lässt, dass ein wesentlicher Teil dieser Erfolgsgeschichte auf der brutalen Unterdrückung und Ermordung Hunderttausender Menschen beruhte – in Übersee, wo die niederländischen Kaufleute gewaltige Profite durch Sklavenhandel und Plantagenwirtschaft erzielten. Wir freuen uns, dass es eine so ungemein abwechslungsreiche Ausgabe ist, mit der wir unser Amt als neue Chefredakteure der Magazinfamilie GEOEPOCHE antreten dürfen. Von ihrem Gründer, Michael Schaper, übernehmen wir ein enorm kompetentes Redaktionsteam. Und die Verantwortung, Ihnen als unseren Lesern auch weiterhin mit jeder Ausgabe ein neues publizistisches Fenster in die Vergangenheit zu eröffnen – faktenreu, detailreich und zugleich erzählerisch aufbereitet. Denn nichts ist so spannend wie die Geschichten der Geschichte.

Dunkle Materie: So nennen Physiker jenen Stoff, ohne den das Funktionieren des Universums nicht erklärt werden kann – über den die Forscher aber kaum etwas wissen. In dieser Ausgabe behandeln wir ein Thema, das man als eine Art historischer Dunkler Materie bezeichnen könnte: das alte Persien. Eine uralte Kulturnation zwischen Orient und Okzident. Eine Abfolge von Reichen von bis dahin nicht gekannter Ausdehnung und Machtfülle, die sich zeitweilig über drei Kontinente erstreckten, Asien, Afrika und Europa, und in ihrer Gesamtheit länger als das Imperium Romanum existierten. Trotz dieser außerordentlichen Geschichte verhielten sich Historiker nur über verhältnismäßig spärliche Informationen zu Persien. Dabei beeinflussten seine Könige den Verlauf der Geschichte mehr als ein Jahrtausend lang auch weit über ihren Herrschaftsbereich hinaus. Etwa im Konflikt mit Griechenland: Die Strafexpeditionen, die Persiens Herrscher ab 490 v. Chr. gegen die Hellenen anordneten, schieterten zwar – doch sie schufen gerade durch ihr Misslingen einen Gründungsmythos der europäischen Zivilisation: Athener und Spartaner hätten das Prinzip der Freiheit gegen die Despotie verteidigt, behaupten viele Dichter und Gelehrte seither und teilen den Bürgersinn über die Sklaverei. Ebenso sehr prägte Persien die Entwicklung des Römischen Reiches: Die Großkönige waren die vielleicht gefährlichsten Gegner der Caesaren, fügten ihnen einige ihrer bittersten Niederlagen zu. Immer wieder musste Rom seine Legionen im 3. und 4. Jahrhundert nach Osten entsenden – und dabei Kräfte einsetzen, die andernorts benötigt wurden, vor allem im Kampf gegen germanische Völkerscharen. Auf diese Weise trugen die Perser zur Schwächung des Weströmischen Reiches bei, das 476 n. Chr. schließlich unterging. Den vielleicht größten Einfluss auf den Verlauf der Weltgeschichte gewann Persien allerdings durch eine vernichtende Niederlage: Ab 638 n. Chr. überrannten muslimische Beduinen ihr Reich. Doch wie ein derart ausgedehntes Territorium und so viele Völker zu beherrschen waren, das wussten die Streiter aus der arabischen Wüste nicht. Sie lernten es von den seit Jahrhunderten darin erlernenen Persern – und diese Lektion machte den weiteren Kampf gegen das Islam, die dauerhafte Etablierung muslimischer Staatswesen, überhaupt erst möglich. Wir hoffen, auf den folgenden Seiten ein wenig mehr Licht ins Dunkel der Geschichte dieses faszinierenden Landes zu bringen: des alten Persien.

Wenn wir in Deutschland über den Umbruch des Jahres 1989 sprechen, ist meist von der "Wende" die Rede. Doch dieser Begriff trifft die Sache nicht, schon weil ihn Egon Krenz prägte, der kurzzeitige Herrscher im SED-Reich – und damit ausgerechnet Maßnahmen zur Rettung seines untergehenden Regimes meinte. Vor allem aber beschreibt der Terminus nur unzureichend die Bedeutung dessen, was in diesem -Epochejahr und in der unmittelbar folgenden Zeit geschah. Denn in Wirklichkeit handelte es sich um eine Revolution – in Ausmaß und Wirkung vergleichbar nur mit der Französischen Revolution. Jener Umwälzung, die genau 200 Jahre zuvor das Ende der Monarchie im mächtigsten Staat Europas und der uralten Ständeordnung dort brachte, und die darüber hinaus in der westlichen Welt den Ideen von Volkssouveränität, der universalen Geltung der Menschenrechte und eines liberalen Verfassungsstaates zum Sieg verhalf. Die Französische Revolution war eine Zäsur von welt geschichtlicher Bedeutung; sie sei "kaum mit einem an deren historischen Ereignis vergleichbar", wie der Historiker Ernst Schulin formulierte – außer eben der Revolution von 1989. Denn auch die zertrümmerte ein längst morsch gewordenes Ancien Régime: das der kommunistischen Diktaturen in Osteuropa. Sie löste zudem eine vollständige ökonomische Transformation eines halben Kontinents aus, von der Elbe bis zum Ural und dar über hinaus bis nach Asien: den Übergang von der Plan- zur Marktwirtschaft. Und nicht zuletzt folgte dem Kollaps der Regime in den Satellitenstaaten wenig später der Zusammenbruch der UdSSR, des Imperiums im Zentrum des Ostblocks. Und das warf die seit 1945 herrschende globale politische Ordnung um. Denn mit dem Untergang der Supermacht des Ostens endete die Konfrontation zwischen Kommunismus und westlicher Demokratie im Kalten Krieg. Der britische Geschichtswissenschaftler und Deutschland -Experte Timothy Garton Ash hat das Jahr 1989 ein annus mirabilis genannt, ein "Jahr der Wunder" – und nicht das geringste jener Mirakel war die Gewaltlosigkeit, mit der die Veränderungen durchgesetzt wurden. Etwa in Polen, wo sich Vertreter des Regimes mit -Dissidenten an einen Runden Tisch setzten und auf Machtbeteiligung der Opposition einigten. Oder in der DDR, wo SED- Funktionäre öffentlich die gewaltsame Niederschlagung von Protesten erlogen, die parteiuliche Revolution nach am 7. Oktober in allem Gepränge das 40. Jubiläum der Staatsgründung feierte – und wo dann, nach dem Fall der Mauer am 9. November, das kommunistische System binnen Tagen einfach in sich zusammenbrach. Oder in der Tschechoslowakei, wo die "Samtene Revolution" den einst verfeimten Schriftsteller und mehrmals inhaftierten Bürgerrechtler Václav Havel zum Präsidenten machte. Blutig war der Umsturz allein in Rumänien. Doch hier waren es vor allem die Kräfte der Konterreolution, Teile der alten Eliten, die Gewalt anwendeten und mehr als 1000 Menschen töteten. So war der rumänische Diktator Nicolae einst Ludwig XVI. in Frankreich während der Aufstände hingerichtet wurde. Von den grundstürzenden Ereignissen des bewegten Jahres 1989, von der epochemachenden Revolution in -Osteuropa und ihren Folgen in den Jahrzehnten danach handelt dieses Heft. Sie prägen den Kontinent bis heute.

Delves into the psychology of death, not just in terms of bereavement and loss, but also in terms of the role it plays in fantasy, ghostly images and imaginations of death that are pivotal to much religion, violence, poetry and history. Articles include the relationship of death psychology to eroticism and the morbid fantasies of suicide bombers.

In den vergangenen 20 Jahren haben wir 99 Ausgaben von GEOEPOCHE über zahlreiche Themen der Geschichte produziert. Darunter waren Hefte über das Heilige Land und den Islam; über das chinesische Kaiserreich, das Imperium Romanum und das British Empire; über die Germanen, die Völker Amerikas und über Afrika; über das Mittelalter und den Zweiten Weltkrieg – eine Übersicht mit den bisher erschienenen Titelseiten sehen Sie auf Seite 6. Doch noch nie hat die Redaktion ein Heft wie das vorliegende gemacht: das alle diese Themen aufgreift (und noch einige weitere dazu). Aber dies ist die Nummer 100, und sie erscheint zum 20. Jubiläum von GEOEPOCHE – und da fanden wir, dass 20 Geschichten aus 20 Jahrhunderten die angemessene Dimension sind. Zudem wollten wir uns damit in gewisser Weise auch selbst übertraffen: In der ersten Ausgabe zeigen wir 1999 eine Bilanz des 2. Jahrtausends. Im Heft zum 10. Geburtstag erzählten wir von der Welt im Jahr 1000. Nun also spannen wir den Rahmen noch weiter, präsentieren eine Reise um den Globus durch die letzten zwei Jahrtausende, und das auf mehr als 200 Seiten – ein nie da gewesener Umfang. Die folgenden 20 Geschichten erzählen unter anderem von der effizientesten Funktionsettle der Antike und vom Alltag in einer Germanensiedlung, von einer chinesischen Jahrtausenderfindung und dem vielleicht verhängnisvollsten Jahr der Historie, von einer chinesischen Jahrtausenderfindung und von einer Naturkatastropha, an der ein Weltbild zerbrach. Zur Rückschau auf die vergangenen 20 Jahre gehört freilich noch mehr: Vor allem sind die drei weiteren Heftrahen zu nennen, die die Redaktion im Lauf der Zeit entwickelt hat und die bestimmte Aspekte der Geschichte auf ganz eigene Weise beleuchten (siehe Seite links). GEOEPOCHE EDITION stellt die großen Zeitaler der Kunstgeschichte vor. GEOEPOCHE PANORAMA präsentiert die Welt von gestern vor allem in Fotos, und GEOEPOCHE KOLLEKTION lädt dazu ein, die besten unsern historischen Reportagen noch einmal in neuer Kombination nachzulesen. Es hat uns großen Spaß gemacht, die Innen vorliegende, so besondere Ausgabe zu produzieren – und ich hoffe, das überträgt sich auf Sie. Noch ein paar Zeilen in eigener Sache: Ich habe GEOEPOCHE vor 20 Jahren mit einem kleinen Team gegründet – und nehme nun das Jubiläum zum Anlass, mich in den Ruhestand zu verabschieden. Es war eine großartige Zeit. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Treue. Bleiben Sie uns gewogen.